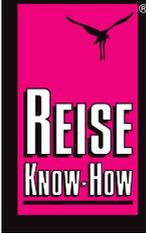


Barbara und Hans Otzen

Handbuch für individuelles Entdecken



Normandie



TIPPS

Der berühmteste Teppich der Welt:

die Tapisserie von Bayeux | 319

Die faszinierendste gotische Kirche:

die Kathedrale von Rouen | 71

Der bekannteste Käse der Normandie:

Camembert aus dem Pays d'Auge | 279

Der weiteste Strand am mondänsten Seebad:

in Deauville an der Côte Fleurie | 198

Das schönste Dorf der Normandie:

Beuvron-en-Auge im Pays d'Auge | 259

Der malerischste Hafen der Normandie:

Honfleur an der Côte Fleurie | 184

Das prächtigste Herrenhaus im Pays d'Auge:

das Château du Breuil | 248

Das berühmteste Kloster der Welt:

auf dem Mont St.-Michel | 406

Wo der Impressionismus seinen Höhepunkt erreichte:

im Museum Claude Monet in Giverny | 29

Die schönsten romanischen Abteikirchen:

das Männerkloster und das Frauenkloster von Caen | 288



REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump | Bielefeld

Der komplette Reiseführer für individuelles Reisen und Entdecken an der Küste und im Landesinneren der Normandie

Barbara und Hans Otzen

Normandie



Die Normannen sind noch immer, wie vor tausend Jahren,
ein Volk von Fischern, Seefahrern und Bauern.
Es ist ein rühriger Menschengeschlag,
listenreich, zäh und lebensbejahend.

Frank Theisen, langjähriger Frankreich-Korrespondent

Impressum

Barbara und Hans Otzen
REISE KNOW-HOW Normandie

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH Osnabrücker
Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 2001, 2003,
2006, 2008, 2011

**6., neu bearbeitete und komplett aktualisierte
Auflage 2016**

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);
JB Bild|Text|Satz (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout),
JB Bild|Text|Satz (Realisierung)

Fotonachweis: Hans Otzen (ho), Caroline Tiemann (ct),
www.fotolia.com Titelfoto: Hans Otzen
(Motiv: Klippen an der Alabasterküste bei Yport)

Karten: Catherine Raisin, Thomas Buri, der Verlag

Lektorat: Anja Fröhlich

Lektorat (Aktualisierung): JB Bild|Text|Satz

PDF-ISBN 978-3-8317-4489-3

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt
unsere Bücher auch über unseren **Büchershop im
Internet: www.reise-know-how.de**

081nocho



Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autoren keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autoren
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Barbara und Hans Otzen

NORMANDIE





Auf der Reise zu Hause www.reise-know-how.de

- ➔ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ➔ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ➔ das komplette Verlagsprogramm
- ➔ aktuelle Erscheinungstermine
- ➔ Newsletter abonnieren



Bequem einkaufen
 im Verlagsshop



Oder Freund auf
 Facebook werden

Vorwort

Die Antwort auf die Frage, was an der Normandie so faszinierend ist, fällt ganz unterschiedlich aus – und dies muss angesichts ihres vielfältigen Erscheinungsbildes auch so sein.

Das helle Licht an der Kanalküste, das vom Meer und vom Strand reflektiert wird, hat schon die frühen Impressionisten so nachhaltig beeindruckt, dass sie ihre Staffeleien an den Stränden der kleinen Fischerdörfer aufstellten, die sich im 19. Jahrhundert schnell zu Seebädern entwickelten und mit ihrem Ambiente und den sich hier tummelnden Menschen interessante Motive abgaben – so entstanden einige der schönsten Bilder, die in der Geschichte der Malerei je hergebracht worden sind.

Die Architekten sind beeindruckt, weil in der Normandie die Wurzeln zum Baustil der Gotik gelegt wurden, dem wir die glanzvollsten Kirchen des Mittelalters verdanken und der hier mit dem Flamboyant-Stil einen allerletzten Höhepunkt erfuhr.

Die Historiker sind beeindruckt, weil in der Normandie gleich mehrfach Weltgeschichte geschrieben wurde – als der Normannenherzog Wilhelm England eroberte, als im Hundertjährigen Krieg die Engländer vom europäischen Festland verdrängt wurden und nicht zuletzt, als die Alliierten im Juni 1944 in der Normandie landeten und damit das Ende des Zweiten Weltkrieges herbeiführten.

Die Feinschmecker sind beeindruckt, weil die Normandie so einmalig schöne Spezialitäten hervorgebracht hat, die längst weltberühmt sind: Da sind die

Käsesorten wie Livarot oder Camembert, da ist der Apfel mit den Endprodukten Cidre, Pommeau oder Calvados, die Birne mit dem Birnenwein Poiré, da sind die herrlichen Fische, Austern und Hummer, die Fleischwaren, die Backwaren und viele andere Köstlichkeiten.

Aber vor allem der Urlauber kommt auf seine Kosten – die Strände an der Côte Fleurie zählen zu den schönsten Frankreichs und die Badeorte an der Kanalküste bieten für jeden Geschmack etwas, angefangen bei mondänen Badeorten wie Deauville oder Trouville über die Familienseebäder Villers-sur-Mer, Houlgate oder Cabourg bis hin zu einsamen Stränden, wie sie nach wie vor an der Küste der Halbinsel Cotentin anzutreffen sind.

Doch die Normandie bietet weit mehr als Gotik, Strände und Küste. Da sind die kulturhistorisch so interessanten Großstädte Rouen und Caen, da ist Bayeux mit dem einmaligen Wandteppich, der die Geschichte der Eroberung Englands durch den Normannenherzog Wilhelm so plastisch schildert.

Und dann gibt es die vielen eher versteckten Schönheiten der Normandie, die Besucher nur entdecken können, wenn sie darauf hingewiesen werden. Gerade auch jenen Besonderheiten will sich dieser Reiseführer widmen, um ein umfassendes Bild der Normandie zu vermitteln. Es seien nur die klassischen romanischen Abteien im unteren Seine-Tal erwähnt, das Pays d'Ouche mit seinen reizvollen Flussläufen und Dörfern, das Pays d'Auge mit seinen zauberhaften Herrenhäusern, die Region Perche mit ihrer traditionellen Pferdezucht, das vom Tal der Orne geprägte Erholungsgebiet der Suisse Normande, die landschaftli-



chen Schönheiten des Parc Naturel Régional de Normandie-Maine und nicht zuletzt die Heckenlandschaft der Bocage.

Insofern bietet sich dem Besucher der Normandie ein vielfältiges Spektrum an Attraktionen und Sehenswürdigkeiten, mit denen man einen Erholungsurlaub an der Kanalküste besonders attraktiv gestalten kann. Mit zahlreichen praktischen Tipps und Anregungen soll dieses Buch dem Reisenden helfen, die Normandie in all ihren Facetten zu entdecken und erleben. Ausflugsvorschläge, Stadtrundgänge, Übernachtungsmöglichkeiten und Restaurantempfehlungen für jeden Geschmack und Geldbeutel werden ebenso aufgeführt wie umfangreiche Hintergrundinformationen zu Kultur, Geschichte, Natur und Traditionen. Erwähnt werden touristische Highlights genauso wie kleinere Sehenswürdigkeiten abseits der üblichen touristischen Pfade.

Barbara und Hans Otzen

Inhalt

| | |
|-------------------------------|----|
| Vorwort | 4 |
| Verzeichnis der Karten | 8 |
| Verzeichnis der Exkurse | 9 |
| Die Regionen im Überblick | 10 |
| Meine Tipps für die Normandie | 12 |

1 Im Osten der Normandie 16

| | |
|--|-----------|
| Das Seine-Tal der Haute Normandie | 21 |
| Überblick | 24 |
| Vernon | 25 |
| Das normannische Vexin | 34 |
| Gaillon | 38 |
| Les Andelys | 39 |
| Von Les Andelys bis Rouen | 44 |
| Im Tal der Andelle | 48 |
| Im Tal der Eure | 52 |
| Rouen | 66 |
| Die Straße der Abteien | 86 |
| Risle aufwärts in das Pays d'Ouche | 100 |
| Le Havre | 116 |

| | |
|--|------------|
| Die Côte d'Albâtre und das Pays de Caux | 126 |
| Überblick | 126 |
| Étretat | 129 |
| Fécamp | 133 |
| Plateau de Caux | 139 |
| Caux Maritime | 141 |
| Dieppe | 152 |
| Das Pays de Bray | 162 |
| Le Tréport | 169 |
| Eu und das Tal der Bresle | 172 |

2 Im Herzen der Normandie 178

| | |
|-------------------------|------------|
| Die Côte Fleurie | 181 |
| Überblick | 183 |
| Honfleur | 184 |
| Côte de Grâce | 193 |
| Trouville-sur-Mer | 194 |
| Deauville | 198 |
| Villers-sur-Mer | 205 |
| Houlgate | 209 |
| Dives-sur-Mer | 210 |
| Cabourg | 214 |

| | |
|--------------------------|------------|
| Die Côte de Nacre | 218 |
| Überblick | 218 |
| Sword Beach | 220 |
| Juno Beach | 224 |
| Gold Beach | 230 |
| Omaha Beach | 235 |
| Das Pays d'Auge | 242 |
| Überblick | 242 |
| Im unteren Pays d'Auge | 244 |
| Das zentrale Pays d'Auge | 253 |
| Im oberen Pays d'Auge | 266 |

| | |
|--------------------------------|------------|
| Im Herzen von Calvados | 282 |
| Überblick | 283 |
| Caen | 284 |
| Die Umgebung von Caen | 295 |
| In der Ebene von Caen | 299 |
| Pays de Falaise | 301 |
| Ausflug in die Suisse Normande | 307 |

| | |
|--------------------------|------------|
| Bessin und Bocage | 312 |
| Überblick | 312 |
| Bayeux | 313 |
| Die Umgebung von Bayeux | 321 |
| Westliches Bessin | 322 |
| Pré-Bocage | 326 |
| Bocage | 328 |

3 Im Westen der Normandie

Die Halbinsel Cotentin

| | |
|---------------------|-----|
| Überblick | 342 |
| Saint-Lô | 342 |
| Utah Beach | 348 |
| Der Nordosten | 356 |
| Cherbourg-Octeville | 364 |
| Cap de la Hague | 371 |
| Die Westküste | 375 |

Die Bucht von Mont St.-Michel

| | |
|---------------------|-----|
| Überblick | 392 |
| Granville | 394 |
| Die Bucht | 399 |
| Avranches | 402 |
| Der Mont St.-Michel | 406 |
| Das Hinterland | 416 |

4 Im Süden der Normandie

Département Orne

| | |
|--------------------|-----|
| Überblick | 429 |
| Domfront | 429 |
| Bagnoles-de-l'Orne | 433 |
| Carrouges | 435 |
| Sées | 437 |
| Argentan | 443 |
| Alençon | 448 |
| Die Region Perche | 455 |

5 Praktische Reisetipps von A bis Z

| | |
|----------------------------|-----|
| Anreise | 464 |
| Ausrüstung und Reisegepäck | 466 |
| Autofahren | 466 |
| Baden und Strände | 468 |
| Barrierefreies Reisen | 471 |
| Camping | 471 |
| Diplomatische Vertretungen | 472 |

336

341

424

427

462

| | |
|-------------------------------|-----|
| Ein- und Ausreisebestimmungen | 473 |
| Einkaufen | 474 |
| Elektrizität | 478 |
| Essen und Trinken | 478 |
| Feiertage | 482 |
| Fotografieren | 482 |
| Geldfragen | 483 |
| Gesundheit | 484 |
| Informationen | 486 |
| Medien | 487 |
| Nachtleben | 487 |
| Notfälle | 488 |
| Öffnungszeiten | 489 |
| Post | 490 |
| Reisezeit | 490 |
| Sport und Erholung | 491 |
| Sprache | 495 |
| Telefonieren | 498 |
| Unterkunft | 499 |
| Verkehrsmittel | 503 |
| Versicherungen | 504 |

6 Land und Leute 506

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Geologie und Geografie | 508 |
| Klima | 511 |
| Pflanzen- und Tierwelt | 512 |
| Die Gezeiten | 516 |
| Geschichte | 517 |
| Die Normandie heute | 543 |
| Bevölkerung und Wirtschaft | 546 |
| Architektur | 555 |
| Malerei, Literatur, Kunsthandwerk | 568 |

7 Anhang 576

| | |
|------------------------------|-----|
| Literaturtipps | 578 |
| Glossar | 579 |
| Französische Küchenausdrücke | 584 |
| Kleine Sprachhilfe | 586 |
| Register | 591 |
| Die Autoren | 599 |

Karten

Normandie Umschlagklappe hinten
Die Regionen im Überblick 10

Regionenkarten

| | |
|---|-----|
| Im Osten der Normandie – nordwestlicher Teil | 18 |
| Im Osten der Normandie – nordöstlicher Teil | 20 |
| Im Osten der Normandie – südlicher Teil | 22 |
| Im Herzen der Normandie – westlicher Teil | 180 |
| Im Herzen der Normandie – östlicher Teil | 182 |
| Halbinsel Cotentin – nördlicher Teil | 338 |
| Halbinsel Cotentin – südlicher Teil | 340 |
| Im Süden der Normandie – westlicher Teil | 426 |
| Im Süden der Normandie – östlicher Teil | 428 |

Ortspläne

| | |
|----------------------|---------------------|
| Alençon | 448 |
| Argentan | 444 |
| Avranches | 404 |
| Bayeux | 316 |
| Bernay | 110 |
| Caen | 286 |
| Cherbourg-Octeville | 365 |
| Coutances | 384 |
| Dieppe | 154 |
| Évreux | 56 |
| Falaise | 304 |
| Granville | 394 |
| Honfleur | 185 |
| Le Havre | 118 |
| Le Mont Saint-Michel | 410 |
| Les Andelys | 40 |
| Lisieux | 254 |
| Rouen | Umschlagklappe vorn |
| Sées | 438 |
| Vire | 331 |

Preiskategorien Übernachtung

(für 2 Personen im Doppelzimmer
ohne Frühstück in der Hauptsaison)

| | | |
|-----------|---|---------------------|
| ohne Zahl | = | einfache Unterkunft |
| ① | = | unter 50 € |
| ② | = | 50–75 € |
| ③ | = | 75–100 € |
| ④ | = | über 100 € |
| ⑤ | = | Luxusklasse |

Preiskategorien Restaurant

(für 1 Menü)

| | | |
|---|---|-------------|
| ① | = | bis 17,50 € |
| ② | = | bis 25 € |
| ③ | = | bis 30 € |
| ④ | = | Luxusklasse |

Exkurse

Im Osten der Normandie

| | |
|--|-----|
| Claude Monet in Giverny | 32 |
| Richard Löwenherz | 42 |
| Gustave Flaubert und seine Madame Bovary | 50 |
| Jeanne d'Arc – ein Bauernmädchen macht Weltgeschichte | 80 |
| Parc Naturel Régional des Boucles de la Seine Normandie | 94 |
| Herrenhäuser der Ebene von Neubourg | 104 |
| Der englische Landungsversuch in Dieppe | 156 |

Im Herzen der Normandie

| | |
|--|-----|
| Eugène Boudin und die Wurzeln des Impressionismus | 186 |
| Wilhelm der Eroberer | 212 |
| Marcel Proust – ein Leben an der Küste | 217 |
| D-Day: Die Landung der Alliierten am 6. Juni 1944 | 236 |
| Camembert – der berühmteste Käse der Normandie | 279 |
| Der Teppich von Bayeux | 319 |



Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

UNSER TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autoren: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

Im Westen der Normandie

| | |
|--|-----|
| Parc Naturel Régional des Marais du Cotentin et du Bessin | 344 |
| Ein Ausflug zu den Kanalinseln | 380 |
| Ein Abstecher zu den Îles Chausey | 398 |

Im Süden der Normandie

| | |
|--|-----|
| Le Percheron – das Arbeitspferd aus der Normandie | 454 |
| Das Blutwurstfest von Mortagne-au-Perche | 457 |

Praktische Reisetipps A–Z

| | |
|---|-----|
| Cidre, Calvados und Pommeau | 476 |
| Guy de Maupassant – ein normannischer Schriftsteller | 496 |

Land und Leute

| | |
|--|-----|
| Der Atlantikhummer – ein rauer Geselle | 513 |
| Normannische Seefahrer auf allen Weltmeeren | 534 |
| Das Normanner Rind | 550 |
| Die Herrenhäuser des Pays d'Auge | 562 |

Die Regionen im Überblick

1 Im Osten der Normandie | S. 16

Die zentrale Achse der Normandie wird vom Unterlauf der Seine gebildet. An ihrem Ufer breitet sich Rouen (S. 66) als historisches und kulturelles Zentrum der Region aus. Von hier aus haben die Normannen ein eigenständiges Reich im Norden Frankreichs entwickelt, von hier aus haben sie England erobert. Hinterlassen haben sie bedeutende Kirchen und Klöster an der Seine, aber auch viele sehenswerte Sakralbauten in den lieblichen Seitentälern. Rau ist dagegen die Côte d'Albâtre (S. 126), die sich ostwärts der Seinemündung als weiße Felsenküste erstreckt. Wo die kleinen Flüsse münden, findet man seit alters her Häfen und Strandabschnitte, die schon früh Touristen anzogen. Südlich der Küste breitet sich im Pays de Caux (S. 139) eine reizvolle wellige Landschaft aus, von teils engen Flusstälern durchschnitten und mit vielen historischen Orten, die es zu entdecken gilt.



2 Im Herzen der Normandie | S. 178

Breite Sandstrände mit so mondänen Badeorten wie Deauville (S. 198) und Trouville (S. 194) breiten sich im Norden dieses Teils der Normandie aus. Hier traf und trifft sich, wer Geld und Namen hat, hier begeistert man sich am Pferdesport. Ostwärts setzt sich der Strand zu den Landungsplätzen der D-Day-Ereignisse des Jahres 1944 fort. Im Süden setzt das Pays d'Auge (S. 242) mit seinen Schlössern, Fachwerkbauten und Pferdegstüben eigene Akzente. Und von hier kommt der berühmte Apfelschnaps Calvados. Die Landschaften Bessin (S. 312) und Bocage (S. 328) bieten dem Naturliebhaber Ruhe und Erholung.

3 Im Westen der Normandie | S. 336

Weit ragt die Halbinsel Cotentin (S. 341) in den Ärmelkanal hinein. Breite und fast menschenleere Strände erstrecken sich entlang der Küste. Einzelne Felsen bilden Landspitzen, die die Küste strukturieren. Im Inneren breitet sich eine vielseitige Heckenlandschaft aus. Im Süden erhebt sich vor der Küste der Mont Saint-Michel (S. 406), auf dem mit der gleichnamigen Abtei das wohl berühmteste Bauwerk der Normandie steht. Die Küste drohte durch menschliche Eingriffe zu verlanden, doch konnte dieser Vorgang durch wasserbautechnische Maßnahmen rückgängig gemacht werden – der Berg ist wieder eine Insel.

4 Im Süden der Normandie | S. 424

Im Süden der Normandie findet man eigenständige, auch waldreiche Landschaften. Große Teile davon werden vom Parc Naturel Régional Normandie-Maine (S. 515) eingenommen. In den alten Städten Argentan (S. 443) und Alençon (S. 448) wird traditionell Stickerei betrieben. Und aus der Teilregion Perche (S. 455) kommen die gleichnamigen berühmten Kaltblüter, die mit ihrer großen Kraft nicht nur Fuhrwerke ziehen.



Meine Tipps für die Normandie

STRÄNDE

So vielseitig die Landschaft der Normandie ist, so unterschiedlich sind auch ihre Küsten zwischen dem Mont St. Michel im Westen und Le Tréport im Osten – bizarr und mondän, flach und naturbelassen.



500m/hh

Côte d'Albâtre

Die Steilküste der Côte d'Albâtre bietet bizarre Formationen, die das Meer im Lauf der Zeit in die Kalkfelsen gewaschen hat. Steil abfallende Klippen, vorgelagerte Felsnadeln und Felsdurchbrüche wie der Falaise d'Aval und der Falaise d'Aumont bei Étretat geben diesem Küstenabschnitt ihr Gepräge.



400m/hh

Côte Fleurie

Breite Sandstrände, mondäne Villen im normannischen Bäderstil, illustre Seebäder wie Deauville oder Trouville, wo die Reichen und Schönen flanierten, wo Filmstars ihre eigenen Kabinen hatten. Diese Seebäder haben sich bis heute ihren eigenständigen Charme erhalten.



102m/hh

D-Day-Strände

Von Ouistreham an westwärts reihen sich die fünf D-Day-Strände aneinander, an denen Weltgeschichte geschrieben wurde. Viele Hinterlassenschaften der alliierten Landung sind noch sichtbar, so die zerstörten Betonbunker und die Pontons vor Arromanches. Heute herrscht reges Badelieben in den Fischerorten an der Küste.



132m/hh

Cotentin – Ostküste

Die Ostküste der Halbinsel Cotentin ist von Dünen gesäumt. Der Badetrübel ist noch nicht bis hierher gelangt. Die Strände sind weitgehend naturbelassen und ideal geeignet für einen individuellen Urlaub. Nur gelegentliche Bunkerruinen aus dem Zweiten Weltkrieg trüben das Bild. Besonders reizvoll sind die zu Ferienhäusern umgebauten Fischerhäuser, die sich am Strand von Ravenoville entziehen.



139m/hh

Cotentin – Westküste

Von den breiten Stränden der Westküste der Halbinsel Cotentin zieht sich das Meer angesichts des immensen Tidenhubs bei Ebbe weit zurück. Dieser Küstenabschnitt wird durch die Mündungstrichter der kleinen Flüsse aus dem Cotentin strukturiert. Nach Süden nehmen vorgelagerte steinige Abschnitte zu. An diesen Stränden ist man fast allein.

SPEZIALITÄTEN

Frankreich gilt als Land der Feinschmecker, was in besonderer Weise auf die Normandie zutrifft. Hier kann man nicht nur gut, sondern auch köstlich wie gleichermaßen kräftig und deftig essen. Fleisch und Milch gibt es reichlich, Fisch und Krustentiere kommen von der Küste, Äpfel gibt es allerorten. Und das, was in der Normandie daraus gemacht wird, ist von besonderer Qualität.

Käse

Die Normandie besitzt eine eigenständige Rinderrasse, das Normannische Rind, das an seinen braunen Flecken auf weißem Grund und vor allem an seinen dunklen Augenflecken zu erkennen ist. Seine reichhaltige Milch eignet sich hervorragend zur Käseherstellung, etwa für den allseits bekannten Camembert, aber auch für Sorten wie Livarot, Pont l'Évêque oder Neufchâtel. Alle Informationen zu Geschichte und Herstellung erhält man im Maison du Camembert im Ort Camembert, hier kann man den Käse auch verkosten und erwerben.



12/ho ho

Calvados

Im Pays d'Auge werden aus Äpfeln der berühmte Calvados wie auch Pommeau als Digestif und Cidre hergestellt. Die großartigste Calvados-Destillerie findet man im Château du Breuil an der Touques, ein zauberhaftes Renaissance-Fachwerksschloss mit reizvollem Park, das zum Verweilen einlädt.



90/ho ho

Bénédictine

Ein altes Likör-Rezept aus dem Benediktinerkloster in Fécamp wurde vor über hundert Jahren wieder belebt. Der Destillenbesitzer ließ sich im Ort einen neogotischen Palast errichten, der heute zur Degustation besichtigt werden kann.



06/ho ho

Kutteln

Die französische Spitzenküche ist bekannt für ihre Innereien-Rezepte. Und die Normandie ist für ihre Kutteln (*tripes*) berühmt. Der Kuttelzubereitung kann man bei „Tripes Viroises“ in Vire zuschauen, einen speziellen Kuttelmarkt gibt es in Longny-au-Perche.



90/ho ho

Austern

Die normannische Küste mit ihren breiten Stränden wird immer wieder von Felspartien unterbrochen – bestens zur Austernzucht geeignet. In Courseulles-sur-Mer kann man sie im Parc à Huitres (= Austernzucht) probieren.



10/ho ho

NORMANNISCHE ORTE

Wenn man von ihren beiden Großstädten absieht, ist die Normandie ländlich geprägt. Schöne Landschaften, reizvolle Dörfer, viel Fachwerk machen eine Landpartie zu einem unvergleichlichen Erlebnis.



903no ho

Honfleur

Rund um das Hafenbecken von Honfleur lockt eine historische Bebauung die Besucher an. Kneipen, Bistros und Restaurants säumen den Kai. Wo früher die Frachtsegler anlegten, dümpeln heute Segelboote vor der marinerischen Kulisse dieses Ortes.



115no ho

Beuvron-en-Auge

Normannisches Fachwerk ist am besten in den hübschen Orten des Pays d'Auge zu sehen. Einer davon ist Beuvron-en-Auge. Kunstvoll geschreinerte Fassaden zieren die Häuser rund um den Marktplatz. Am Südennde des Marktplatzes steht das prächtigste dieser Fachwerkhäuser, fast schon ein Herrensitz.



944no ho

Le Bec-Hellouin

An der berühmten Abtei von Le Bec-Hellouin ist in der Feudalzeit eine Siedlung entstanden, die bis heute durch ihre reizvollen Fachwerkhäuser eine Besonderheit darstellt. Dieses Ensemble historischer Bauten gilt als eines der schönsten Dörfer Frankreichs.



905no ho

Le Havre

Ein Ort der besonderen Art ist Le Havre. Die Stadt wurde im Zweiten Weltkrieg vollständig zerstört und nach dem Krieg nach Plänen des Architekten Auguste Perret im Beton-Stil der 1950er Jahre wieder errichtet. Dieser Stil ist nicht jedermanns Sache – aber dieses einheitliche Ensemble wurde immerhin in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen!



022no ho

Bayeux

Die alte Bischofsstadt mit ihrem reizvollen Ortskern hatte im Zweiten Weltkrieg großes Glück. Sie wurde bereits am zweiten Tag der alliierten Landung in der Normandie von einem amerikanischen Stoßtrupp erobert und blieb unbeschädigt. Und so blieb auch der weltberühmte Teppich von Bayeux erhalten – eine um 1077 in Auftrag gegebene, handwerklich meisterhafte Stickarbeit, die die Eroberung Englands durch Wilhelm den Eroberer darstellt.